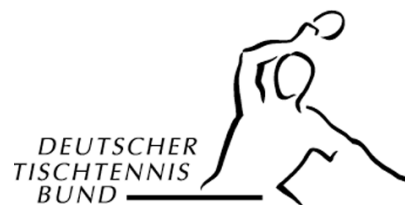


Deutscher Tischtennis-Bund – Generalsekretariat

Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/Main
Tel.: +49 69 – 69 50 19 –0
Fax: +49 69 – 69 50 19 –13



Der Tischtennis-Weltverband ITTF hat während der Olympischen Spiele in Peking gegenüber den dort startenden Tischtennispielern eine schriftliche Erklärung zum Themenkreis 'Kleben' abgegeben. Die in der Stellungnahme angesprochenen Punkte gelten analog für den Bereich des DTTB.

Erklärung der ITTF

Hintergrund

Wir möchten Ihre Aufmerksamkeit auf die in Guangzhou getroffene Entscheidung richten, die ab 01. September 2008 gilt (Regel 2.4.7)

2.4.7 Das Belagmaterial sollte so verwendet werden, wie es von der ITTF genehmigt wurde, d.h. ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung, welche die Spieleigenschaften, Reibung, Aussehen, Farbe, Struktur, Oberfläche usw. verändert.

Das bedeutet ein absolutes Verbot für die Verwendung von sog. 'Boostern' (Tunern, Verstärkern o.ä.). Booster haben den Zweck, etwas zu verändern – wenn dies nicht so wäre, was sonst würde damit beabsichtigt werden? Möglicherweise stellen Sie fest, dass behauptet wird, solche Produkte seien harmlos, von der ITTF erlaubt oder ohne VCs (flüchtige Bestandteile). Es gibt keinen Grund zur Annahme, dass das wahr ist. Bitte seien Sie äußerst misstrauisch, da sie in der Regel gesundheitsschädlich sind und in manchen Fällen sogar Gift enthalten.

Bei den Tests wird der gesamte Belag (Obergummi und Schwammunterlage) getestet, auch wenn Booster nur auf den Schwamm aufgetragen werden; sie verändern die Spieleigenschaften des gesamten Belages.

Booster stellen eine unsaubere, zeitraubende, teure, ungesunde und jetzt illegale Möglichkeit dar, Effet und Geschwindigkeit zu erreichen, und Sie könnten in einem Turnier erwischt werden. Für den gleichen Zweck gibt es andere, bessere Methoden.

Denken Sie daran:

Als Spieler sind Sie verantwortlich dafür, einen 'sauberen' Schläger zu benutzen, d.h. ohne VCs und mit der richtigen Dicke. Lüften Sie Ihren neuen Belag außerhalb der Plastikummhüllung mindestens 72 Stunden, bevor Sie ihn kleben. Verwenden Sie nur Kleber auf Wasserbasis oder Klebefolien (PSA). Führen Sie nach Möglichkeit stets einen Reserveschläger mit sich.

Bei Turnieren wird mit einem 'enez'-Gerät auf VCs getestet. Es kann sehr kleine Mengen von Lösungsmitteln feststellen und zeigt zu große Mengen durch ein rotes Licht an. Es gibt auch bereits neuere Versionen, die empfindlicher sind als die derzeitige Ausführung und Booster aufspüren können. An manchen Orten wird zur Unterstützung ein noch empfindlicheres Gerät mit der Bezeichnung RAE eingesetzt. Das Testen der maximalen erlaubten Dicke (= 4,00mm) wird künftig schärfer als bisher geschehen, da genauere Messgeräte zur Verfügung stehen. Unsere Technische Broschüre T4 sagt zur Höchstgrenze der Dicke: „Auf keinem Teil der Spielfläche des Schlägerbelags sollte diese überschritten werden.“

Wir alle arbeiten für einen sauberen Sport, und wir möchten, dass Sie jetzt noch mehr Freude an unserem Sport haben.

Mit freundlichen Grüßen

Odd Gustavsén
Vorsitzender des Materialkomitees der ITTF